



1. Studienjahr

Anmerkungen „eher zufriedener“ Studierender

- MANGELNDE BÜCHER IN DER BIBLIOTHEK (Duale Reihe!), zu wenig gutes Essen für Vegetarier in der Mensa: meistens zu teuer, um jeden Tag dort zu essen, außerdem sehr wiederholend!

Anmerkungen „eher unzufriedener“ Studierender

- Die Baustellen nerven – v. a. beim Lernen in der Bibliothek.
- Die Bibliothek solle einmal selbstständig evaluiert werden; es gibt hier so einiges zu verbessern; ebenso an Mensa- und Cafeteria-Öffnungszeiten!!
- Gebäude unschön und zum Teil heruntergekommen. Baustellen.
- Ich lerne in der Bibliothek und ich erwarte von einer Stadt, die so stolz ist Universitätsstadt zu sein, dass sie es sogar auf das Ortseingangsschild druckt, dass sie auch Raum für ihre Studenten hat. Die Bibliothek ist zu klein, zusammen mit der FH drängen sich hier einen Monat vor Prüfungsbeginn Massen um ein paar Plätze, man wartet 20 Min. vor Öffnung auf Einlass, der um 10 kommt, kann auf dem Flur sitzen und auf dem Schoss schreiben. Dass man mal ein Buch bekommt, ist auch Glückssache. Vom Zustand der sanitären Anlagen ganz zu schweigen (Fäulnis- & Kanalisationsgeruch, gibt's ein Abwasserproblem?). Damit hätte ich nicht gerechnet.
- Schlicht daran, dass ich neu bin und alles ein wenig fremd ist. Das wird sich wohl geben.

2. Studienjahr

Anmerkungen „eher zufriedener“ Studierender

- Alle dauernd gestresst. Die Biochemie geht (abgesehen von Frau P.) nicht auf Wünsche ein.
- Die Baustellen haben doch sehr gestört, konzentriertes Lernen war so weder in der Bibliothek noch in anderen Gebäuden der Vorklinik möglich.
- die Dauerbaustelle nervt
- Ich bin eher zufrieden. Es wäre trotzdem schön, wenn noch weitere Fakultäten in Lübeck Fuß fassen könnten.

Anmerkungen „eher unzufriedener“ Studierender

- Baustellen
- durch den hohen Druck, der besonders von den Biochemiekern ausgeübt wird, herrscht trübe Stimmung im Semester
- Es liegt einfach an den Studenten dieses Semesters.
- Im Vergleich zu den ersten beiden Semestern war die Organisation deutlich schlechter. Zwischen den Klausuren lag ein Zusatzseminar. Die Biochemie-Protokolle nahmen unnötig viel Zeit weg, ohne dabei irgendeinen Lerngewinn zu bringen. Die Biochemie-Klausur schien nicht das Gelernte zu überprüfen, sondern glich eher einem Suchspiel, nach dem Motto 'Finde die Stelle, mit der wir dich reinlegen wollen.'

Anmerkungen „sehr unzufriedener“ Studierender

- Der Campus gleicht einer Dauerbaustelle.... Die Mensa hat nach wie vor ein sehr schlechtes TK-Angebot.

- es besteht keinerlei Verbindung unter den einzelnen Semestern, Austausch ist deshalb kaum möglich, was wirklich schade ist
- Es scheint an der Lübecker Uni tatsächlich sehr wenig Aktivität neben strebhaftem und blindem Studieren zu geben. Teilweise angenehm, teilw. ermüdend.

3. Studienjahr

Anmerkungen „sehr zufriedener“ Studierender

- Bestimmte Dozenten.

Anmerkungen „eher zufriedener“ Studierender

- Baustellen und überbelegtes, immer schlechter werdendes Mensa-Essen
- Dank dem U-Kurs hat man häufig schlecht gelaunte, unmotivierte Mitarbeiter getroffen. In allen (!) anderen Kliniken, wo man außerhalb des U-Kurses war, fühlte man sich viel willkommener. Und das, obwohl wir gerade in einem Universitätsklinikum empfangen werden müssten. Wieso ist das so? Arbeitsüberforderung? Alle anderen Institute konnten die, Gott sei Dank, relativieren (vor allem die radiologischen Abteilungen, HNO!!!).
- Ein Rückzugsraum zum Lernen, abgesehen von der Bibliothek, im Zentralklinikum oder auf dem Campus der Klinik wäre toll. Dann könnte man auch die Zeit zwischen den einzelnen Fächern optimal nutzen und müsste nicht immer zum Bäcker gehen.
- Ein tolles Semester, nette Dozenten... nur der Schnee ging mir auf den Keks.
- Es könnte mehr Angebot, v. a. Freizeitangebot auf dem Campus für Studenten geben, etwas mehr Leben.
- Insgesamt alles OK, aber in der Bibliothek wird es immer lauter! Ich habe nicht das Gefühl, dass jemand dort wirklich dafür sorgt, dass sich nicht unterhalten wird. Ich selbst musste ein paar Streitgespräche mit anderen Studenten führen, damit es ruhiger war, das macht keinen Spaß.

Anmerkungen „eher unzufriedener“ Studierender

- 5. Semester 'ausgelagert' im Transitorium, kaum Interaktion mit anderen Studienfächern bzw. höheren Semestern, klare Grüppchenbildung innerhalb des Semesters, schade
- Aufgrund der Baustelle ist es sehr dreckig auf dem Campus. Durch die Baustelle ist auch die Ruhe in der Bibliothek sehr eingeschränkt. Es gibt zu wenige Bücher und Sitzplätze in der Bibliothek.
- Studierende sind unglaublich desinteressiert an vielen Themen. Professoren nehmen Kritik kaum an, man hat als Studierende wenige Möglichkeiten, sich gegen Ungerechtigkeiten etc. zu wehren.

4. Studienjahr

Anmerkungen „eher zufriedener“ Studierender

- Das Essen im Kasino könnte besser sein!
- Ich finde es schade, dass es keine Studentenpreise bei Junge und im Casino des UKSH gibt.
- viele Baustellen und damit längere Wege und Lärm

Anmerkungen „eher unzufriedener“ Studierender

- Bezüglich der Pädiatrieklausur hat man keinen Anklang gefunden... Verständnis Fehlanzeige! Man fühlte sich diesbezüglich unverstanden und hilflos.

- Das Klima im UKSH finde ich abschreckend, es wird überwiegend viel zu wenig mit den Patienten gesprochen, Sachen werden nicht erklärt, bei Visiten nur Kauderwelsch für den Patienten gesprochen – so wird man doch nicht gesund. Ich bin sehr desillusioniert vom Krankenhausalltag, wo meiner Meinung nach die Menschlichkeit im Stress und Personalmangel untergeht!
- Ich finde Leute wie Professor K. sollten keinen Studentenkontakt haben dürfen. Man sollte jemanden wie ihn zurechtweisen und kontrollieren wie er die Studenten behandelt, anstatt alles stillschweigend hinzunehmen und nichts zu tun. Niemand schützt die Studenten vor solchen Leuten. Obwohl es überall bekannt ist, wie er sich benimmt. Man sollte auch Professoren evaluieren können und ihnen je nach Evaluationsergebnis mehr oder weniger Gehalt bezahlen. Das wäre gerecht.
- kein Aufenthaltsraum für StudentInnen
- Mal nur so eine Frage: Warum muss man sich eigentlich durch knöcheltiefen Schlamm zur Mensa durchschlagen? Das ganze Gebiet rund um die Mensa verkommt! Und das hat nicht nur etwas mit der Baustelle zu tun, ein bisschen Asphalt oder Kies wäre schon ausreichend!!

5. Studienjahr

Anmerkungen „eher zufriedener“ Studierender

- Fahrradwege schlecht ausgebaut, schlechtes ungesundes Essen in Mensa und Casino (Alternative? Fortschritt?), mehr Sonnenlicht für Lehre. Danke.
- Nette Dozenten. ;-)

Anmerkungen „eher unzufriedener“ Studierender

- Medizinerüberschuss
- Die Baustelle im Bereich der Vorklinik hat gerade im Winter echte Probleme bereitet, wenn man sauber und trocken zur Bibliothek und zur Mensa gelangen wollte.

Anmerkungen „sehr unzufriedener“ Studierender

- Eine unglaubliche Frechheit, was sich die Pädiater da dieses Semester erlaubt haben!!! Eine Klausur nur für die Hälfte eines Studienjahres → unfair! Eine Klausur mündlich mitten im Semester ankündigen → unfair und unprofessionell! Dann eine Klausur zu machen und das unter anderem damit zu begründen, dass niemand zu VL komme? An einer Uni, die so ein Selbstverständnis an den Tag legt, sollte man vielleicht darüber nachdenken einfach die VL zu verbessern, dann würde auch jemand kommen. Allerdings, kann man wohl auch nichts erwarten von einem Fachbereich, indem der Studentenbeauftragte Prof. H. nicht mit der Studentenvertretung sprechen will... → unprofessionell. Gerade an einer Uni wie Lübeck wäre da wohl eine passendere Lösung möglich gewesen. Oder ihr Ruf ist wirklich besser als sie es ist...
- teure Preise beim Essen (Junge)